

Analgesic techniques in minor painful procedures in neonatal units: a survey in northern Italy

Codipietro L., Bailo E., Nangeroni M., Ponzzone A., Grazia G.

Pain Practice 11, 154-159 (2011)

Zusammenfassung / Fazit

Die Studie zeigt, dass in den teilnehmenden Kliniken nationale und internationale Empfehlungen zur Analgesie bei kleineren schmerzhaften Eingriffen an Neugeborenen kaum beachtet werden: Die seltene Verwendung von Schmerzskaleten (33%), Saccharoselösungen vor dem Lanzettieren der Ferse (23,3%), topische Anästhetika vor einer Venenpunktion oder andere analgetische Verfahren. Das Vorliegen von schriftlichen Empfehlungen in diesen Regionen Norditaliens hat jedoch in den zurückliegenden Jahren zugenommen (von 25% auf 66%).

Hintergrund

Intensivstationen für Neugeborene in Norditalien setzen unterschiedliche Techniken für die Beurteilung und das Management von Schmerzen bei kleineren Eingriffen ein.

Zielsetzung

Evaluation der in norditalienischen Intensivstationen für Neugeborene üblichen Verfahren zur Schmerzbestimmung und -bekämpfung bei kleineren schmerzhaften Eingriffen.

Studienart

Multizentrische Übersichtsstudie.

Patienten & Methodik

- Multizentrische Studie in 35 Intensivstationen für Neugeborene im Zeitraum von 2008 bis 2009.

- Fragebogen mit Angaben zu Verfahren zur Schmerzbestimmung, Zeitablauf bei der Analgesie, der Verfügbarkeit von schriftlichen Leitlinien, analgetische Strategien bei gängigen schmerzhaften Behandlungen.
- Anzukreuzende analgetische Verfahren waren: Orale Gabe süßer Lösungen alleine, Säugen (Schnuller) alleine, Kombination der ersten beiden, Säugen und topische Anästhetika.

Ergebnisse

- ◆ Von den 35 teilnehmenden Zentren beantworteten 30 den Fragebogen (85,7%).
- ◆ Zehn Intensivstationen benutzten Methoden zur Schmerzbestimmung, wobei die NIPS (neonatal infant pain scale) am häufigsten eingesetzt wurde.
- ◆ Zwanzig Kliniken besaßen schriftliche Richtlinien zum Schmerzmanagement.
- ◆ Das häufigste Verfahren zur Analgesie war der Einsatz von Schnullern alleine (69%), gefolgt von Zuckerlösungen (58%, davon 76,7% eine 5%-ige Glukoselösung).
- ◆ Nur 16,7% der Intensivstationen verwendeten 12%-ige Saccharose-Lösung.
- ◆ Topische Anästhetika wurden in 27% der Kliniken eingesetzt.
- ◆ Säugen diente in 7% der Intensivstationen zur Schmerzlinderung der Neugeborenen.